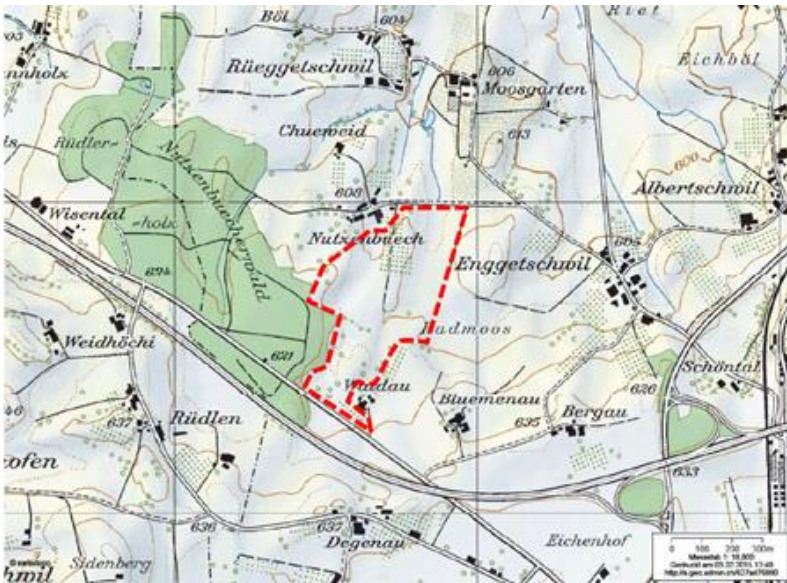


# Deponieprojekt Radmoos in Gossau

## Faktenblatt

Im Kanton Sankt Gallen herrscht akuter Mangel an Deponievolumen für Material des Typs B. Dazu zählen unter anderem Bauschutt und leicht verunreinigtes Aushubmaterial. Der Kanton hat Radmoos im Jahr 2018 als geeigneten Deponiestandort im Richtplan festgesetzt, um den Bedarf an Deponieraum für die Abfallplanungsregion Wil-Toggenburg zu gewährleisten. Nach spätestens 25 Jahren Betriebsdauer wird die letzte Etappe rekultiviert und der Landwirtschaft übergeben.



## Eckdaten

Betreiber: Brunner Umweltservice AG, Flawil

Ort: Gossau (SG)

Gesamtfläche: 19 ha oder 26 Fussballfelder

Offene Fläche: 4 bis 5 ha

Einlagerungsvolumen pro Jahr:

- ca. 43'000 m<sup>3</sup> mineralische Bauabfälle Typ B

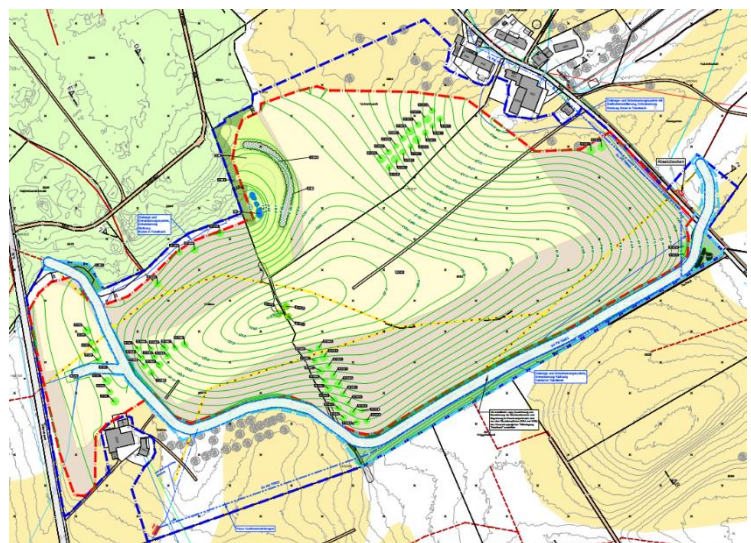
Auffüllungshöhe: durchschnittlich 9.5 m

Inbetriebnahme: frühestens 2023/24

Betriebsdauer (inklusive Rekultivierung):

- ca. 20 bis 25 Jahre

Standortvorteile: grosse Distanz zu bewohntem Gebiet, Erschliessung via Kantonsstrasse und Autobahnanschluss Gossau, Bachoffenlegung



## Deponie Radmoos: Kein Risiko für Mensch und Umwelt

Es gibt im Kanton Sankt Gallen zu wenig Deponien für nicht verwertbare, mineralische Bauabfälle. Gemäss des Abfallberichts Kanton Sankt Gallen 2017 bewegen sich die Mengen jährlich zwischen 500'000 und 600'000 Tonnen. Bauschutt und leicht verunreinigtes Aushubmaterial müssen verwertet oder fachgerecht entsorgt werden. Dies geschieht in Deponien Typ B. Die Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen (VVEA) verpflichtet die Kantone, den Bedarf an Deponievolumen und Standorte von Deponien sicherzustellen. Ein aufwändiges Planungsverfahren und strengste, teils unangemeldete Kontrollen während der Betriebsphase stellen sicher, dass sämtliche Aspekte in Bezug auf Umwelt, Verkehr, Landschaft, Fauna und Flora eingehalten werden, damit kein Risiko für Mensch und Umwelt entsteht. Die Deponie Radmoos erfüllt diese Anforderungen vollumfänglich.

## Verkehr und Emissionen: Geringstmögliche Belastung

Die Zufahrt zur Deponie erfolgt über die Kantonsstrasse Gossau-Oberbüren. Diese führt fern ab von Siedlungsgebieten direkt zum Autobahnanschluss Gossau. Nach heutigen Berechnungen werden durchschnittlich 30 Anlieferungen pro Betriebstag anfallen. Das entspricht auf dem erwähnten Strassenabschnitt einer Verkehrszunahme von ca. 1 %. Die Anlieferungen werden zu keinen wahrnehmbaren Lärmimmissionen gemäss Lärmschutzverordnung führen. Verkehr und Emissionen wurden im Umweltverträglichkeitsbericht detailliert behandelt und unterliegen der Mitwirkung im nachfolgenden Errichtungs- und Betriebsbewilligungsverfahren.

## Natur und Umwelt: Ökologische Aufwertung

Auffüllung und Rekultivierung erfolgen von Norden nach Süden. Die Deponie wird sich im Endzustand an die für die Landschaft typischen Drumlins anpassen. Mit dem Abschluss der ersten Etappe ist die Sicht auf die Senke von Norden her bereits eingeschränkt. Es sind eine Reihe von ökologischen Ausgleichsmassnahmen geplant. Der Tobelbach wird über eine Länge von ca. 1'000 m freigelegt, das Bachbett verbreitert und ökologisch aufgewertet, so dass es auch ein sogenanntes «Jahrhundert-Hochwasser» aufnehmen kann. Hecken, Hochstamm-Obstbäume, extensive Begrünung sowie Zonen für Amphibien und wärmeliebende Reptilien schaffen neue Lebensräume für seltene Tiere und Pflanzen. Im rekultivierten Zustand stehen die temporär beanspruchten Fruchfolgeflächen den Bewirtschaftern wieder vollumfänglich zur Verfügung.

## Standort: Fernab von Siedlungsgebieten

Die geplante Deponie wird von den kantonalen Fachstellen als geeignet bewertet. Der Standort liegt fern von Siedlungsgebieten, erfordert keine Waldrodungen, Fruchfolgeflächen werden wieder erstellt, Hochstämme und Hecke wieder angepflanzt und die Bachoffenlegung generiert eine massive ökologische Aufwertung des Gebietes. Damit ist Radmoos ein idealer Standort für eine Deponie, welche die Entsorgungssicherheit der Bevölkerung in den nächsten 20-25 Jahren sicherstellen wird.

## Nächste Schritte

Einreichung Baugesuch im Winter 2022/2023

## Brunner Umweltservice AG

Die Brunner Umweltservice AG in Flawil ist ein Familienunternehmen im Bereich Entsorgung. Sie verfügt über eine 30-jährige Erfahrung im Umgang mit Deponien. Das Unternehmen existiert seit mehr als 60 Jahren und stellt rund 45 regionale Arbeitsplätze.

## Kontakt

Martin Altherr, Geschäftsführer  
Natel: 079 455 16 25

Email: [m.altherr@brunner-flawil.ch](mailto:m.altherr@brunner-flawil.ch)

